



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

PROTOKOLL

der 48. Sitzung des BA 11 – Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2008 - 2014

am **Mittwoch, 19.09.2012, 19:30 Uhr**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1,**
80809 München

Vorsitzende
Antonie Thomsen

Privat:
Ingolstädter Str. 5
80807 München
Tel./Fax: 089/ 35 35 98 32
Antonie.Thomsen@bsb-muenchen.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Obermeier

München, 20.09.2012

Beginn:	19.35 Uhr
Ende:	22.40 Uhr
Sitzungsleiter/In:	Frau Thomsen
Protokoll:	Frau Obermeier
Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Gäste:	siehe Gästeliste

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Frau Thomsen begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses 11 sowie alle anwesenden Gäste.

1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung sowie die TO-Ergänzung ist den Fraktionen zugegangen.

Zur Tagesordnung werden folgende Ergänzungen bzw. Änderungen vorgeschlagen:

8.2.3 Vollzug der Baumschutzverordnung, Einzelmaßnahmen
 b) Schopenhauerstr. 103

11.4.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes
Leopoldstr. 223

Frau Thomsen bittet darum, den TOP 8.3.4 direkt zu Beginn der Sitzung zu behandeln, da hierfür zwei Vertreter des Sozialreferates, Amt für Wohnen und Migration, zur Sitzung erschienen sind.

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

2. Berichte aus dem Stadtrat

Entfällt.

3. Berichte der Polizei

Der anwesende Vertreter der PI 47 berichtet, dass die Verkehrsbeschilderung auf dem Curt-Mezger-Platz am 10.08.2012 angebracht wurde. Seit 17.08.2012 werden seitens der PI Verwarnungen erteilt. Es ist bereits zu beobachten, dass die Zahl der Falschparker geringer wird. Lediglich problematisch ist, dass es sich auf der Nordseite des Platzes um Privatgrund handelt und dies für die Autofahrer schwer erkennbar ist. Die Hausbesitzerin wird daher von der PI gebeten, eine deutliche Beschilderung anzubringen.

Frau von Schirach-Wismeth berichtet über Probleme mit Jugendlichen im Olympischen Dorf, die ihr von Pfarrer Götz mitgeteilt wurden. Die Problematik ist dem Jugendbeamten der PI 43 bereits bekannt. Es wird angeregt, dass diesbezüglich ein Gespräch zwischen der Jugendpolizei, Streetwork und Pfarrer Götz stattfinden soll.

8.3.4 Anhörung zur Zweckentfremdung Knorrstr. 29
(Stellungnahme der BA-Vorsitzenden wurde vorab abgegeben)

Zunächst wird den anwesenden Vertretern des Amtes für Wohnen und Migration das Wort erteilt. Sie berichten über die erteilte Zweckentfremdungsgenehmigung. Anschließend folgt eine Frage- und Antwortrunde.

Folgende zentrale Punkte werden angesprochen:

- Die Entscheidung über eine derartige Zweckentfremdungsgenehmigung ist grundsätzlich dem Stadtrat vorbehalten. Nur in besonders dringlichen Fällen, wie hier, erfolgt eine einstweilige Anordnung des Oberbürgermeisters. Die Beschlussvorlage wird am 20.09.2012 im Sozialausschuss behandelt.

- Das Anwesen wurde von 2007 bis Juli 2012 vom Studentenwerk München als Studentenwohnheim genutzt. Der Hauseigentümer hat dem Studentenwerk den Mietvertrag gekündigt. Das Objekt steht leer, Umbauten sind nicht erforderlich.
- Es gibt 105 Apartments im Anwesen, welche doppelt belegt werden können und über eine Waschgelegenheit verfügen. Für Familien ist das Anwesen nicht geeignet, es sollen Alleinstehende und Paare untergebracht werden. Beherbergt werden könnten alle akut wohnungslosen Personen, sowohl berufstätige als auch beschäftigungslose Personen jeder Nationalität. Die Unterbringung im Beherbergungsbetrieb soll eine Übergangsform in dauerhaftes Wohnen darstellen.
- Das Amt für Wohnen und Migration steht mit dem Betreiber noch in Verhandlung über den Mietvertrag, für Anfang Oktober ist jedoch der Start des Projekts vorgesehen.
- Es soll ein besonderer Betreuungsschlüssel angewendet werden, wobei eine Betreuungsperson für 100 Personen eingesetzt wird.
- Das Anwesen wurde der Landeshauptstadt München von einem Betreiber als Beherbergungsbetrieb angeboten. Die Wahl des Betreibermodells hat betriebswirtschaftliche Gründe. Die Landeshauptstadt München mietet Objekte nicht selber an, da sie schwankende Bedarfe an Mietobjekten hat und bei einer Anmietung zu unflexibel wäre und ggf. trotz Leerstand zur dauerhaften Mietzahlung verpflichtet wäre. Ein Betreiber kann hier günstiger operieren. Eine Vergleichsberechnung, die alle 2 Jahre durchgeführt wird, belegt dies.
- Der Bezirksausschuss hält die Örtlichkeit für unpassend, da sich schräg gegenüber bereits ein Wohnheim des kath. Männerfürsorgevereins befindet. Das Amt für Wohnen und Migration verweist bezüglich der Lage auf die fehlenden Auswahlmöglichkeiten. Es gibt etwa ein Angebot pro Vierteljahr. Zudem hat die Nutzung dieses Objekts in der Vergangenheit bereits gut funktioniert.
- Die Mutmaßung, ob mit dieser Lösung der Weg des geringsten Widerstandes gewählt wurde, wird verneint.
- Bezüglich der Verpflichtung der Umlandgemeinden Münchens ist die Freizügigkeit zu beachten. Die Bedürftigkeit der Personen muss jedoch nachgewiesen werden und wird vom Amt für Wohnen und Migration kontrolliert.
- Gemäß der Rechtslage hat für die Unterbringung akut wohnungsloser Personen die Behörde zu sorgen, in deren Zuständigkeitsbereich die Person wohnungslos geworden ist. Ein „Nein“ des Amtes für Wohnen und Migration zu dem angebotenen Beherbergungsbetrieb würde einen Verstoß gegen die kommunale Pflichtaufgabe der Landeshauptstadt München darstellen, allen Menschen ein Dach über dem Kopf zu bieten.
- Frau Thomsen weist darauf hin, dass sie die Beschlussvorlage, die am darauf folgenden Tag im Sozialausschuss behandelt wird, nicht erhalten hat, dies aber gewünscht gewesen wäre. Sie hat in dieser Angelegenheit mehrere Telefonate, sowohl mit der Sozialreferentin Frau Meier als auch mit Herrn Oberbürgermeister Ude geführt. Es ist massiver Widerstand im Stadtbezirk zu befürchten, da die unterschiedlichen Menschengruppen nicht kompatibel sind. Der soziale Frieden im Stadtbezirk scheint enorm gefährdet. Die derzeitige Verträglichkeit der Situation in Milbertshofen ist in einem hohen Maß auf die Arbeit des Bezirksausschusses zurückzuführen. Zudem wäre eine frühzeitige und rechtzeitige Einbindung des Bezirksausschusses in die Angelegenheit wünschenswert gewesen.

- Herr Kowoll weist darauf hin, dass sich der Unterausschuss Kultur und Soziales ebenfalls gegen die Zweckentfremdung ausspricht.
- Die Vertreter des Amtes für Wohnen und Migration versichern eine strenge Kontrolle des Betriebes und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (3 Gegenstimmen der Fraktion B90/ Grüne/ ödp)

4. Bericht der BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

- 4.1.1 Behandlung von Wohnungs- und Mietproblemen im Stadtbezirk durch die Bezirksausschüsse
(Schreiben des Oberbürgermeisters)

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

- 4.1.2 Einlassvorbehalt für Veranstalter in München
(Schreiben des Direktoriums, Fachstelle gegen Rechtsextremismus)

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

- 4.1.3 Unterrichtung der Verwaltung des Kulturhauses Milbertshofen bei der Genehmigung von Großveranstaltungen/ Versammlungen auf dem Curt-Mezger-Platz
(Antrag Nr. 08-14/ B 03936 des Bezirksausschusses 11 vom 09.05.2012; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates)

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

4.2 Bau / Umwelt

- 4.2.1 Ameisenplage in der Konstanzer Straße
(Antrag des Bezirksausschusses 11 vom 11.07.2012; Antwortschreiben des Baureferates)

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

4.3 Kultur / Soziales

- 4.3.1 Ankündigung der Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse am 29.11.2012
(Schreiben des Sozialreferates)

Interessenten sollen sich bei der Geschäftsstelle melden. Diese wird die Sammelanmeldung an das Sozialreferat weiterleiten.

4.4 Verkehr

4.4.1 „Dialog-Display“ in München (Schreiben des Kreisverwaltungsreferates)

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

4.5 Sonstige Berichte, Termine

Frau Thomsen weist auf die Eröffnung des Kindertreffs OLY am 21.09.2012 sowie auf die Feierlichkeiten zum 20jährigen REGSAM-Jubiläum am 06.11.2012 hin.

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

6.1.1 Budget der Bezirksausschüsse Diakonie München-Moosach e.V. Einweihung des Kindertreffs OLY im Olympischen Dorf am 21.09.2012

Im Unterausschuss wurde keine Einigung erzielt. Nach Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (9 Gegenstimmen der CSU und FDP)

6.1.2 Budget der Bezirksausschüsse Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen e.V. Konzert am 19.10.2012

Der Unterausschuss empfiehlt volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

6.1.3 Budget der Bezirksausschüsse Euro-Trainings-Centre ETC e.V. Druckkosten für die Broschüre „Kein Raum für Rechtsextremismus“ (vertagt in der Sitzung am 08.08.2012) => Entfällt, der Antrag wurde zurückgezogen.

- 6.1.4 Budget der Bezirksausschüsse
Kulturverein Olympiadorf e.V.
Münchner Jazztage im forum2 von 12.-14.10.2012

Der Unterausschuss empfiehlt volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

- 6.2.1 Überprüfung der Lärmbelastung der Anlieger des Euro-Industrieparks (Siedlung Kaltherberge)
Empfehlung Nr. 08-14/ E 00591 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen - Am Hart am 24.06.2010
Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 06195

Es wurden nochmals Gespräche mit der Antragstellerin geführt. Diese hat berichtet, dass die Situation mittlerweile erträglich ist, da sich einige Veränderungen ergeben haben (seit Eröffnung des V-Marktes keine Raserei mehr, Lärmdämmung durch Media Markt).

Die Ausführungen des Referates für Gesundheit und Umwelt werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss: zustimmende Kenntnisnahme, einstimmig

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnisse
a) 19 Anträge für Zeitungsverkaufseinrichtungen; diverse Aufstellorte

Es bestehen keine Einwände. Der Antrag für den Aufstellort Kieferngartenstr. 16 muss jedoch zurückgeleitet werden, da dieser im Zuständigkeitsbereich des Bezirksausschusses 12 liegt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- b) Antrag für einen mobilen Fahrradständer; Ingolstädter Str. 107

Es bestehen keine Einwände.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7. Anträge

7.1 Plenum

- 7.1.1 Antrag auf Satzungsänderung bzgl. Budgetvergabe
(Antrag Nr. 08-14/ B 04100 des Bezirksausschusses 8 - Schwanthalerhöhe)
(vertagt in der Sitzung am 08.08.2012)

Es soll kein unterstützender Antrag beschlossen werden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen der Fraktionen B90/ Die Grünen/ ödp sowie FDP)

7.2 Bau / Umwelt

7.2.1 Rasenmähen auf der BSA Hans-Denzinger-Str. 6 (Antrag der BA-Vorsitzenden)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.3 Kultur / Soziales

7.4 Verkehr

7.4.1 Parksituation Königsteinstraße und Umgebung (Bürgerantrag)

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Herr Floßmann wird die Problematik an das Kreisverwaltungsreferat weitergeben.

Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

7.4.2 Parkplatzsituation Milbertshofen (Bürgerantrag)

Der Unterausschuss empfiehlt Ablehnung des Antrags sowie Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Prüfung, ob an Stelle des Containers der Firma Demos Wohnbau GmbH hinter dem Kulturhaus Milbertshofen während des Zeitraums der Baustelle Parkplätze geschaffen werden könnten.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Verkehrsschilder im Grasmückenweg südliches Ende zur Eulerstraße (Bürgerantrag)

Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung des Antrags an das Kreisverwaltungsreferat zur Prüfung.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

8. Anhörungen

8.1 Plenum

- 8.1.1 Änderung der Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse im Bereich der SWM bei Veräußerungen von Immobilien
(Antrag Nr. 08-14/ B 03454 des Bezirksausschusses 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln)
(vertagt in der Sitzung am 08.08.2012)

Der Bezirksausschuss 11 hält ein diesbezügliches Unterrichtsrecht für ausreichend.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.1.2 Kein Verkauf städtischer Grundstücke ohne Zustimmung des zuständigen Bezirksausschusses, die sich für eine Gemeinbedarfsnutzung jeglicher Art eignen können
(Antrag Nr. 08-14/ B 03929 des Bezirksausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach)
(vertagt in der Sitzung am 08.08.2012)

Der Bezirksausschuss 11 schließt sich der Stellungnahme des Kommunalreferates an. Der Antrag des Bezirksausschusses 16 wird nicht unterstützt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.1.3 Kein Platz für (Neo-)Nazis
(Antrag Nr. 08-14/ B 03848 des Bezirksausschusses 7 – Sendling-Westpark)

Die große Mehrheit der Mitglieder des Bezirksausschusses 11 spricht sich für eine Ablehnung des Antrags des Bezirksausschusses 7, wie vom Direktorium vorgeschlagen, aus.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (3 Gegenstimmen der Fraktion B90/ Grüne/ ödp)

- 8.1.4 Stadtteilbezug beim Budget der Bezirksausschüsse;
Anpassung der BA-Satzung und der Budgetrichtlinien
(Initiative von Frau Bürgermeisterin Strobl im Treffen der BA-Vorsitzenden;
Antrag Nr. 08-14/ B 04100 des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe)

Der Initiative von Frau Bürgermeisterin Strobl sowie der Antrag des Bezirksausschusses 8 werden mehrheitlich unterstützt.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen der B90/ Grüne/ ödp sowie FDP)

- 8.1.5 Kinder entscheiden in ihrem Stadtteil
(Initiative von Frau Bürgermeisterin Strobl im Treffen der BA-Vorsitzenden;
Antrag Nr. 08-14/ A 02754 der Stadtratsfraktion Die Grünen/ RL)

Die Behandlung soll vertagt werden, da Frau StRin Koller nicht anwesend ist und noch weitere Informationen eingeholt werden sollen.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Bau / Umwelt

- 8.2.1 Anhörung für ein Feuerwerk Kategorie II am Reicherstorfferweg am 11.01.2013

Im Unterausschuss wurde keine Einigung erzielt.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen der CSU)

- 8.2.2 Bauvorhaben
a) Schleißheimer Str. 311 (Vorab-Zustimmung wurde erteilt)

Herr Jackermayer berichtet über das Bauvorhaben und begründet die Vorab-Zustimmung. Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- b) Rothpletzstr. 8

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- c) Ingolstädter Str. 47

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.2.3 Vollzug der Baumschutzverordnung, Einzelmaßnahme
a) Helene-Mayer-Ring 4 (Stellungnahme wurde vorab abgegeben)

Die Umstände der vorab abgegebenen Stellungnahme sowie des unterbliebenen

Ortstermins werden erläutert. Im Falle der Genehmigung der Baumfällung soll die Untere Naturschutzbehörde um Übermittlung des Gutachtens gebeten werden, welches belegt, dass die Baumfällung aufgrund der Kanalarbeiten notwendig ist.

Beschluss (zur Baumfällung): Ablehnung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Beschluss (zur Bitte um Übermittlung des Gutachtens): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

b) Schopenhauerstr. 103

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung. Der Baum neigt sich bereits zur Seite. Es wird jedoch Ersatzpflanzung gefordert.

Beschluss (zur Baumfällung): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (zur Ersatzpflanzung): Zustimmung, mehrheitlich (12:11 Stimmen)

8.3 Kultur / Soziales

- 8.3.1 Zugangssituation zu Hort und Tagesheim am Hildegard-von-Bingen-Anger 4
(Schreiben des Referates für Bildung und Sport)
(vertagt in der Sitzung am 08.08.2012)

Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung. Es soll baldmöglichst ein Ortstermin mit dem Unterausschuss Bau, dem Unterausschuss Soziales sowie zwingend einer Vertretung des Referates für Bildung und Sport, Zentrales Immobilienmanagement, stattfinden. Die Geschäftsstelle wird sich diesbezüglich an das Referat wenden.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

- 8.3.2 Erinnerungsorte München
(Antrag Nr. 08-14/ B 03000 des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe;
Beschlusssentwurf für den Kulturausschuss)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung mit dem Zusatz, dass der Bezirksausschuss 11 wünscht, über Aktualisierungen der Liste der Erinnerungsorte künftig laufend informiert zu werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.3.3 REGSAM;
Bericht Vertragszeitraum 2010 – 2012, Beschluss Vertragszeitraum 2013 – 2015
(Beschlusssentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.3.4 Anhörung zur Zweckentfremdung Knorrstr. 29
(Stellungnahme der BA-Vorsitzenden wurde vorab abgegeben)

Der TOP 8.3.4 wurde bereits zu Beginn der Sitzung behandelt.

8.4 Verkehr

- 8.4.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund;
27. München Marathon am 14.10.2012 mit Halbmarathon, 10km-Lauf sowie Trachten-
lauf am 13.10.2012 (nur Olympiapark)
(1. Nachtrag)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- 9.1.1 Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse, Bewilligungsbescheide:
- a) Caritas Kindergarten im Dominikuszentrum/ Haus für Kinder, naturkundliche Führung durch die Panzerwiese; 135,00 €
 - b) Evangelisches Hilfswerk München gGmbH, Sing- und Musikprojekt; 759,00 €
 - c) Männerchor Milbertshofen Riesenfeld e.V., Hoagart'n; 555,00 €
 - d) ÖAG für Seniorenarbeit Milbertshofen – Am Hart, Seniorentage; 600,00 €
 - e) Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen, Veranstaltungen zur 100-jährigen Eingemeindung Milbertshofens; 6.630,00 €
 - f) Stück & Werke GbR, Live-Hörspiel „Emil und die Detektive“; 1.200,00 €
- 9.1.2 Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse, Änderungsbescheid:
Singidunum-Chor München, Konzert; Bewilligungszeitraum wurde geändert
- 9.1.3 Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse;
Antrag vom 03.02.2012
- 9.1.4 Bezirksausschüsse in „Stadtteilräte“ umbenennen
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09480
- beglaubigte Ausfertigung -

9.2 Bau / Umwelt

- 9.2.1 Meldelisten Bauvorhaben
- 9.2.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 9.2.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke München – Fernwärmeprojekt Griegstraße (Informationsflyer)
- 9.2.4 Antrag auf Änderung des Kommunalen Kostenverzeichnisses (Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München)
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09600
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.5 Entwicklungsziele für Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09168
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.6 Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern
Dritte Startbahn: Ziel verfehlt!
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09738
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.7 Sozialgerechte Bodennutzung – Der Münchner Weg
Fortschreibung der Stadtratsbeschlüsse
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09511
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.8 Bebauungsplan mit Grünordnung Am Oberwiesenfeld (südlich und westlich), Moosacher Straße und Triebstraße (nördlich) sowie Kleingartenanlage an der Feldbahnstraße (östlich) – Aufstellungsbeschluss -
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09556
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.2.9 Aschenbecher an Abgängen zu U- und S-Bahnhöfen anbringen
Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 10.07.2012
- 9.2.10 Projekt Ingolstädter Str. 45 (Öffnung des Mittelteilers)
(Schreiben des Baureferates)
- 9.2.11 Genehmigung des Fällungsantrages vom 10.08.2012 auf dem Grundstück Langensalzstr. 35

9.3 Kultur / Soziales

- 9.3.1 Arbeitsgruppe Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen – Sachstandsbericht zum 31.03.2012
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09477
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.3.2 Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09604
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.3.3 Studie „Älter werden in München“
- Untersuchungskonzeption
- Ermächtigung zur Auftragsvergabe
- Satzungserlass zur Befragung von Haushalten
Vorlagen Nr. 08-14/ V 10069
- 9.3.4 Genehmigung der Zweckentfremdung von Wohnraum – Knorrstr./ Troppauer Str.
- 9.3.5 Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft:
a) „City Pizza“, Ingolstädter Str. 1
b) „Rabiang Thai Restaurant“, Georgenschwaigstr. 25
c) vormals „bei Elen“, Riesenfeldstr. 58
- 9.3.6 Angebote des Hausbesuchsdienstes der Kinderkrankenschwestern des RGU
(Schreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt)
- 9.3.7 Gesuch Helferinnen und Helfer für den Besuchs- und Begleitdienst für ältere Menschen im Münchner Norden
(Nachricht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands e.V.)

9.4 Verkehr

- 9.4.1 Umwidmung Curt-Mezger-Platz
Verkehrsrechtliche Anordnung
- 9.4.2 Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09305
Hinweis/ Ergänzung vom 03.07.2012
- beglaubigte Ausfertigung -
- 9.4.3 „Dialog-Display“ in München
Vorlagen Nr. 08-14/ V 09260
- 9.4.4 Vollzug der Grünanlagensatzung
a) Baustelleneinrichtung an der Freiligrath-/ Torquato-Tasso-Straße
b) Aufstellung einer mobilen Heizzentrale; Graslilienanger
c) Maronenverkauf am Brundageplatz

10. Sonstiges

Versammlungs- und Sitzungstermine des Bezirksausschusses 11 für das Jahr 2013

Die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden von der Geschäftsstelle nochmals per Mail verschickt, mit der Bitte um Rückmeldung im Fall von Einwänden bis Freitag, den 28.09.2012.

Genehmigt
Antonie Thomsen



Vorsitzende des BA 11

Für das Protokoll
Katia Obermeier

BA-Geschäftsstelle